



ASV Bildechingen : SV Salzstetten 2 : 3 (1 : 1)

Unberechtigter Foulelfmeter in der Schlussphase wendet die Partie

27.04.2008

Heim



Gast



Ticker:

1:0 (23.)

M. Schneck

1:1 (40.)

H. Kieferle

2:1 (63.)

M. Schneck

2:2 (83.)

H. Kieferle
Elfmeter

2:3 (89.)

M. Kreidler

Der erste vielversprechende Angriff des ASV brachte auch gleich die Führung gegen Salzstetten. Über die linke Angriffsseite erfolgt in der 23. Minute ein schöner Steilpass auf Marcus Schneck. Der lässt den herauslaufenden Torhüter mit einer Körpertäuschung ins Leere laufen und schlenzt den Ball zum 1:0 ins lange Eck.

ASV-Torhüter Grischa Klink steht in der 40. Minute im Brennpunkt des Geschehens: Nachdem er einen Schuss aus kürzester Distanz noch bravourös abwehren konnte, zappelt der Nachschuss im Netz.

Zwei ganz passable Chancen durch Jan Graf und Danilo Iacono bis zum Halbzeitpfiff können nicht genutzt werden. Das Remis zur Pause schmeichelt eher Salzstetten, die allerdings kaum Chancen für die ASV-Angreifer zuließen.

Marcus Schneck macht es in der zweiten Halbzeit wie in der Ersten. Er nutzt gleich die erste gute Möglichkeit zum erneuten Führungstreffer: Das Anspiel in die Spitze findet Marcus, der trotz zweier Gegenspieler sich mit einer kurzen Drehung den nötigen Freiraum verschafft. Sein Schuss aus 16 Meter setzt noch einmal auf und lässt dem guten Gästekeeper keine Abwehrchance.

Im weiteren Spielverlauf erarbeitet sich der ASV die klareren Chancen. Marcus Schneck wird zwei weitere Male gekonnt von Danilo Iacono in Szene gesetzt, wobei der SV-Keeper in der 65. Minute glänzend pariert und in der 75. Minute nach Sololaut von Marcus das Glück des Tüchtigen hat, und den verspringenden Ball vor dem ASV-Topstürmer aufnehmen kann.

Für die nicht-geschossenen-Tore kann der Schiedsrichter nichts. Für den fast lächerlichen Foulelfmeter in der 83. Minute sehr wohl. Wer als Unparteiischer nichts sieht und nur auf Zuruf auf den ominösen Punkt zeigt, hat schon schlechte Karten in der Beurteilung. Wer dann aber noch satte vier Minuten zur weiteren Entscheidungsfindung die beteiligten Spieler fragt und nach der Aussage des Gefoulten Mario Kreidler "den kann man pfeifen, muss man aber nicht" bei seiner verwunderlichen Entscheidung bleibt, zieht natürlich den Unmut der Benachteiligten auf sich.

Heiko Kieferle juckte dies alles herzlich wenig, verwandelte sicher zum Ausgleich und konnte sich eine Minute vor Spielende auch noch über den Führungstreffer für Salzstetten freuen, dem ein schöner Konter vorausging, den Mario Kreidler aus 14 Metern sicher verwertete.

Der Sieg spült Salzstetten auf den vierten Tabellenplatz und nimmt dem ASV den verdienten Lohn nach einer passablen Leistung. Da die Mitkonkurrenten um die Abstiegsplätze punkten konnten, wird der Kreis der Gefährdeten immer kleiner. Und mitten drin auch der ASV Bildechingen.

Sieben Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze aber auch drei Zähler und das schlechtere Torverhältnis zum rettenden zwölften Tabellenplatz, den derzeit die SG Hallwangen einnimmt, sind die Hypothek im Endspurt um den Klassenerhalt.

Wie das Schicksal so spielt, heißt das nächste Bezirksligaspiel SG Hallwangen : ASV Bildechingen. Spätestens dann wird der Kampf rund um den Relegationsplatz eine neue Tendenz erkennen lassen. Am 30.04. muss der ASV aber zuvor noch das Bezirkspokal-Halbfinale in Glatt bestreiten.



ASV Bildechingen II : SV Salzstetten II 0 : 1 (0 : 1)

0:1 (37.)

T. Ganszki

Dreimal tauchten ASV-Spieler alleine vor dem Gästekeeper auf und konnten trotzdem nicht den Führungstreffer erzielen. Ein eher harmloser Aufsetzer aus fast dreißig Meter läutete das 1:0 und somit auch gleichzeitig das Endresultat ein. Der Ball wurde von ASV-Keeper Christian Tolksdorf unterschätzt, prallte von dessen Brust direkt vor die Füße von Tobias Ganszki, der sich für das Geschenk per Abstaubertor bedankte.

Der ASV steckte diesen Rückstand gut weg und erarbeitete sich bis zum Pausentee zwei weitere Chancen. Erneut Florian Heinrich und Marcel Teufel konnten aber die beste Einschussmöglichkeiten nicht in den nötigen Torerfolg ummünzen.

Die Partie verflachte während des zweiten Durchgangs zusehends. Reiner Müller hatte mit seinem Abschluss nach schöner Freistossvariante Pech. Daniel Schlotter haderte in der 55. Minute mit dem verspringenden Ball, als er diesen aus zwölf Metern Torentfernung über den Fangzaun droch.

Auch Salzstetten hatte zuvor zwei Chancen zur Ergebniskosmetik, traf aber über das Tor.

Der eingewechselte Fatih Kilic setzte bereits in der 70. Minute den Schlusspunkt, was die Highlights des Spiels anbelangte. Sein Schuß aus gut dreißig Meter knallte an den Querbalken und besiegelte eine unnötige Niederlage.

Bericht:

W. Uteg

Dennoch ist deutlich der Aufwärtstrend unserer Zweitvertretung zu erkennen, was auch sicherlich der Verdienst der eingesetzten A-Jugendlichen ist.



im Bild links muss sich unser zweifacher Torschütze Marcus Schneck gleich drei Gegnern erwehren

die Bilder in der Mitte zeigen Marcus und Danilo Iacono im Zweikampf

unser unteres Bild zeigt den Tumult nach dem Elfmeterpfiff: Marcus "Knut" Wudi im freundschaftlichen Gespräch mit dem Schiedsrichter



Unser Bild zeigt die kurzfristige Richtungsänderung des Schiedsrichters. Letztendlich blieb er aber bei seiner Entscheidung, was die Kehrtwendung des Spiels zur Folge hatte.

Bilder erste Mannschaft: Kevin & Kalle Utke

Kai-Uwe Plicht und "Oldie" Reiner Müller im Zweikampf



Hätte Salzstetten nahezu alleine "erschießen" können, hatte aber im Abschluß Pech: Florian Heinrich.

Bilder zweite Mannschaft: Kalle Utke